

VORWORT

MALLORQUINISCHE ANMERKUNGEN	9
---------------------------------------	---

KAPITEL 1

MALLORQUINISCHE UND SPANISCHE EIGENHEITEN	13
---	----

Weil die Insel im Mittelmeer liegt – Weil man sich von der Sprache überraschen lassen kann – Weil Mallorca das Urlaubsziel der Könige ist – Weil es in der Karwoche Umzüge von Büßern auf der Insel gibt – Weil am 12. Oktober Feiertag ist – Weil man in Palma Flamencoschuhe kaufen kann – Weil man zwölf Weintrauben zum neuen Jahr isst – Weil es eine mallorquinische Mentalität gibt – Weil es ein Mallorca-Alphabet gibt – Weil man Briefmarken beim Tabakhändler kaufen muss – Weil es so merkwürdige Straßennamen gibt – Weil mit Autos anders umgegangen wird – Weil Kreisverkehr mehr ist, als nur im Kreis verkehren – Weil es hinter geschlossenen Fensterläden viel zu entdecken gibt – Weil es auf der Insel viele Alejandro-Sanz-Fans gibt – Weil es ungeahnte Möglichkeiten gibt, seine Reisekasse aufzubessern – Weil im Hafen von Andratx der Angler genau gesagt bekommt, was und wie man fischen darf – Weil Mallorca so nette Verwandtschaft hat – Weil es kaum noch »Corridas« gibt

KAPITEL 2

KULTURELLES	45
-----------------------	----

Weil in Valldemossa George Sand und Frédéric Chopin für einen Winter gelebt haben – Weil in Palma die schönsten Häuser bewundert werden wollen – Weil Hinweis- und Ortsschilder kriminelle Gelüste wecken können – Weil man sich an heißen Tagen in Drachenhöhlen abkühlen kann – Weil Thomas Bernhard hier seine Monologe gehalten hat – Weil man das Gefühl hat, Joan Miró über die Schulter zu schauen – Weil die Insel verschüttete Kreativität wiedererweckt – Weil man sich Patios in Palma ansehen kann – Weil Graffiti nicht immer ein Ärgernis sind – Weil man sich auf seinen Urlaub vorbereiten

kann – Weil man die »Verordnung für zivilisiertes Zusammenleben« nicht allzu ernst nehmen sollte – Weil Christoph Kolumbus auf Mallorca geboren wurde – Weil das Fernsehen seine Wichtigkeit verliert

KAPITEL 3

FREIZEIT UND SPORT 67

Weil man den Golfern beim Backswing und beim Einputten zusehen kann – Weil man Squash an der frischen Luft spielen kann – Weil Petermännchen zwar gemein, aber äußerst delikat sind – Weil man kein Nacktrodeln veranstalten kann – Weil man hier wunderbar fotografieren kann – Weil man am Cap de Ses Salines zum Steinestapler werden kann – Weil man einen Kalender oder ein Buch über die Insel machen kann

KAPITEL 4

ESSEN UND TRINKEN 81

Weil Tapasbars eine Sünde wert sind – Weil man an Aioli nicht vorbeikommt – Weil Xirimoya keine japanische Sportart ist – Weil die Avocados es in sich haben – Weil man mallorquinische Speisekarten auf Deutsch lesen kann – oder auch nicht – Weil Salzblumen gepflückt werden können – Weil man bei Feigen Mut beweisen kann – Weil man verschiedene Arten von Kaffee trinken kann – Weil Tomaten noch nach Tomaten schmecken – Weil die Sobrasada die Geschmacksnerven berührt – Weil man in der »Caracola« in Porto Petro sitzen kann – Weil man die »grüne Stunde« einleiten kann

KAPITEL 5

TOURISTISCHES 99

Weil schon der Hinflug ein Erlebnis ist – Weil man eine Finca kaufen, mieten oder von außen betrachten kann – Weil man nach Palma fahren kann – Weil Schuhe im »Recamper Factory Outlet« billiger sind – Weil man Männer in

Sandalen und Socken sehen kann – Weil man keinen Schimmer vom vielfältigen Perlenschimmerangebot hat – Weil man bestimmte Dinge von dort mitnehmen kann, aber nicht muss – Weil man in einen englischen Pub gehen kann – Weil es deutsche Presse gibt und man das Inselradio hören kann – Weil man überall Flage oder Fahne zeigt – Weil man trotz einiger Missverständnisse zu seinem Ziel kommt – Weil man täglich Märkte auf der Insel besuchen kann – Weil es scheint, dass am Ballermann viele ballaballa sind – Weil man an die Flower-Power-Zeit erinnert wird – Weil man in Port d'Andratx Neues erleben kann – Weil man auch wieder zurückfliegen muss – Weil man jedes Jahr auf die Reisemesse geht

KAPITEL 6

FLORA UND FAUNA 133

Weil man im Schatten einer Aleppokiefer den Zikaden lauschen kann – Weil man sich an Palmen erfreuen kann – Weil die Mandelblüte den Frühling einläutet – Weil Kakteen nicht nur Stacheln haben – Weil Mücken auch nachts ungeahnte Möglichkeiten der Beschäftigung bieten – Weil nicht alle »Haustiere« willkommen sind – Weil man beim Baden neben Seeigeln, Feuerquallen und Tintenfischen auch Polizistinnen begegnen kann – Weil man am Strand so einiges finden kann – Weil rote Erde, roter Mohn und rote Schafe oft eine Einheit bilden

KAPITEL 7

ZWISCHENMENGLICHES 149

Weil man durch die elektronischen Errungenschaften der Neuzeit mit der Heimat in Kontakt bleibt – Weil man von Nachbartischen Ausflugtipps bekommen kann – Weil es Socorristas gibt – Weil sich junge Frauen am Strand anders verhalten als junge Männer – Weil sich junge Männer am Strand anders verhalten als junge Frauen – Weil Brigitte Pareos am Strand von Es Trenc vorführt – Weil das Tragen einer Sonnenbrille unverzichtbar ist – Weil man hier auch mal romantische Saiten aufziehen kann – Weil man Straßen-

musikanten zuhören kann – Weil man Peter Maffay besuchen kann – Weil man ein Gedicht über den Ort Porreres und die Radfahrer schreiben kann – Weil Karl aus Felanitx alles über Mallorca weiß – Weil man eine Reise in die Vergangenheit machen kann

KAPITEL 8

WOHLBEFINDEN 179

Weil Depressionen hier keine Chance haben – Weil man nachts betrunken aus der »Chillout Bar Varadero« zurück ins Apartment stolpern kann – Weil »Hula and bamboola« am Morgen die Seele und den Körper reinigt – Weil man auf Aleppokiefernadeln herumkauen kann – Weil es dort ein besonderes Licht gibt – Weil man am Strand die Chance hat, sich Gedanken darüber zu machen, was Glücklichsein ist und wie man glücklich wird, wenn man es nicht schon ist – Weil auf Mallorca eher die Klospülung als die Nase läuft – Weil man in der Cala Moro baden kann – Weil sich an der Cala Mesquida die Poren öffnen – Weil es hier die schönsten Wellen der Welt gibt – Weil es mittags einen leichten Windhauch vom Meer gibt, der die Gardine bewegt – Weil man das Licht der Schöpfung sehen kann – Weil man nachts anders sieht, hört, fühlt und riecht

KAPITEL 9

GEDANKEN 201

Weil Gott auf Mallorca seinen Führerschein verlor – Weil man auf der Insel alt werden kann – Weil man lernen kann, seine Vorurteile zu überdenken – Weil man an seine Grenzen gebracht wird – Weil man das Mallorca-Feeling auch zu Hause haben kann – Weil hier weitere Gründe hingeschrieben werden können, warum man Mallorca liebt – Weil man, wenn man dieses Buch aufmerksam gelesen hat, diese Fragen beantworten kann – Weil man über das Leben nachdenken kann